©AKUPRESSUR – KONZEPT
für EMR/ASCA-Registrierung (ohne HFP)
Biomedica GmbH 2026-09

Kostenübernahme durch Krankenversicherer

Verschiedene Krankenversicherer sind dem EMR und/oder der ASCA angeschlossen, vergüten jedoch nicht alle dort registrierten Methoden. Da sich die Voraussetzungen und Leistungen der Versicherer laufend verändern können, führt Biomedica Zürich keine eigene Liste zur Kostenübernahme.

Für die aktuelle Situation ist die jeweilige EMR-Methodenliste zu konsultieren. Patient:innen sollten zudem darauf hingewiesen werden, die Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn direkt bei ihrer Krankenversicherung abzuklären.

Die Entwicklung zeigt, dass Therapiemethoden ohne Zertifikat einer Organisation der Arbeitswelt (OdA) bzw. ohne eidgenössischen Abschluss (HFP) von Krankenversicherern zunehmend weniger berücksichtigt werden.

1.Allgemeines | Beschreibung

Akupressur

Akupressur ist eine manuelle Behandlungsmethode, die insbesondere in der Traditionellen Chinesischen Medizin sowie in verschiedenen japanischen Therapietraditionen Anwendung findet. Die Behandlung erfolgt überwiegend mit den Händen und benötigt nur wenige Hilfsmittel. Je nach Behandlungssituation wird im Liegen oder Sitzen gearbeitet.

Für die Behandlung werden vor allem Daumen und Finger eingesetzt. Ergänzend können Handballen, Ellbogen oder Knöchel sowie geeignete Akupressur-Hilfsmittel aus Holz verwendet werden. Die Wahl der Technik richtet sich nach Körperregion, Behandlungsziel und individueller Situation.

Grundlagen der Akupressur

Im Unterschied zu klassischen westlichen Massagetechniken orientiert sich die Akupressur insbesondere an den Akupunkturpunkten und Leitbahnen (Meridianen) der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Die theoretischen Grundlagen der Leitbahnen, Akupunkturpunkte und energetischen Zusammenhänge finden sich bereits in klassischen Werken der chinesischen Medizin, insbesondere im Huang Di Nei Jing (Innerer Klassiker des Gelben Kaisers). Dieses Werk gehört zu den bedeutendsten historischen Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Nach dem Verständnis der TCM zirkuliert Qi nach bestimmten Gesetzmässigkeiten durch die Leitbahnen und steht in Beziehung zu den Zang Fu sowie zu unterschiedlichen körperlichen und psychischen Funktionen. Störungen dieses Gleichgewichts können sich unter anderem als Stagnation sowie Fülle- oder Leere-Muster zeigen.

Die Akupressur setzt gezielte manuelle Reize an Punkten und Leitbahnen und verfolgt das Ziel, den Qi-Fluss zu regulieren und das energetische Gleichgewicht zu unterstützen.

Prinzipien der Akupressur-Therapie

Zu Beginn erfolgt eine ausführliche Befragung im Sinne der TCM. Auf Grundlage der Befundaufnahme wird das individuelle TCM-Muster differenziert und daraus ein entsprechendes Behandlungsprinzip abgeleitet.

Die darauf abgestimmte therapeutische Begleitung kann verschiedene Elemente verbinden:

- Akupressurbehandlung mit individuell ausgewählten Punkten und Leitbahnen
- einfache Empfehlungen zur Ernährung
- Reflexion der Lebensführung.

Die Behandlung orientiert sich dabei an der individuellen Situation und den vorhandenen Ressourcen der Patient:innen.

2. Ausbildung und Anerkennung

Die Ausbildung ist auf die Anforderungen von EMR und ASCA ausgerichtet. Eine Registrierung bedeutet jedoch nicht automatisch, dass sämtliche Krankenversicherer die Methode über die Zusatzversicherung vergüten.

Da sich die Voraussetzungen der Versicherer verändern können, ist die aktuelle Situation anhand der jeweiligen Methodenlisten zu prüfen. Patient:innen sollten darauf hingewiesen werden, die Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn direkt bei ihrer Krankenversicherung abzuklären.

Biomedica Zürich kann keine Garantie für eine Registrierung oder Kostenübernahme durch Versicherer übernehmen.

Medizinische Grundlagen

Für eine Registrierung der Akupressur bei EMR und/oder ASCA sind medizinische Grundlagen mit mindestens 150 Präsenzstunden inklusive Abschlussprüfung erforderlich.

Die Registrierung bedeutet nicht automatisch eine Kostenübernahme durch die Krankenversicherer. Die jeweils geltenden Voraussetzungen sind deshalb separat zu prüfen.

Voraussetzungen für die Ausbildung

Die Arbeit mit Akupressur setzt Freude an Berührung und am Umgang mit Menschen voraus. Geduldiges Zuhören, Einfühlungsvermögen, respektvolle Kommunikation und die Bereitschaft, Menschen in ihren individuellen Prozessen zu begleiten, bilden wichtige Grundlagen für die therapeutische Tätigkeit.

Erforderlich sind zudem gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, da sowohl der Unterricht als auch die therapeutische Kommunikation und Dokumentation entsprechende sprachliche Kompetenzen voraussetzen.

Akupressur wird mit gezielten Druck- und Bewegungstechniken an unterschiedlichen Körperregionen durchgeführt. Dabei kann je nach Behandlung im Liegen, Sitzen oder teilweise im Stehen gearbeitet werden. Eine ausreichende eigene Beweglichkeit und körperliche Belastbarkeit sind deshalb wichtig. Für die praktische Arbeit sind kurz geschnittene Fingernägel erforderlich.

3. Praktikum

Im Praktikum überträgst du dein erworbenes Wissen und deine Kompetenzen in die praktische therapeutische Arbeit. Unter Begleitung erfahrener Therapeut:innen entwickelst und festigst du die Fertigkeiten, die du für deine spätere Berufstätigkeit benötigst.

Das Praktikum umfasst verschiedene Bereiche und Lernformen. Die einzelnen Bestandteile und Lernstunden sind in der folgenden Übersichtstabelle dargestellt.

Die administrativen Abläufe des Praktikums werden durch die Biomedica GmbH für die Biomedica Praxen koordiniert. Als Student:in der Biomedica wirst du in diesem Konzept sowie im Schriftverkehr mit dem Sekretariat in der Du-Form angesprochen.

3.1 Praktikumsstart

Die ersten Informationen zum Praktikum erhältst du im Unterricht G3. Anschliessend können die erforderlichen Praktikumsvereinbarungen über die Webseite angewählt werden.

Mit dem Akupressur-Praktikum kannst du beginnen, sobald folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- TCM-Grundlagen G1–G4 inklusive aller Prüfungen und das best abgeschlossen
- Kurs Akupressur intensiv besucht

3.2 Praktikumsvereinbarungen

Für das Praktikum sind zwei Vereinbarungen obligatorisch. Beide werden über die Webseite angewählt:

Biomedica GmbH & du | Biomedica Praxen & du

Empfehlung: Wähle beide Vereinbarungen bereits nach der Praktikumsinformation im Unterricht an. Anschliessend erhältst du den Status «Praktikant:in BM» und Zugang zum M6-Praktikums-Klassenzimmer mit allen erforderlichen Informationen und Formularen.

Am ersten Praktikumstag kannst du deinen Praktikumsordner im Sekretariat abholen.

3.3 Umfang

Das Praktikum umfasst insgesamt **250 Lernstunden**. Die Aufteilung ist in der **Checkliste** dargestellt.

3.4 Externe Praxen und Schulungen

Wir empfehlen, mindestens 50 % des Akupressur-Praktikums in der Biomedica Schulpraxis zu absolvieren.

Kenntnisse zur praktischen Anwendung und Abrechnung mit dem Tarif 590 müssen im Rahmen eines externen Praktikums erworben werden.

In externen Praxen wird in der Regel kein eigenständiges «Akupressur-Praktikum» angeboten. Akupressur ist dort häufig in die Tuina-Behandlung integriert. Deshalb empfehlen wir, vor Praktikumsbeginn mit der externen Praktikumsleitung klar zu vereinbaren, welche Akupressur-Inhalte und Tätigkeiten im Praktikum absolviert werden können.

Übersicht Ausbildung Akupressur / Checkliste

Bezeichnung	Präsenz-stunden	Lern-stunden	Infos	Check
TCM-Grundlagen 1-4	315	315	G1 – G4: abgeschlossen alle best ok alle zwip bestanden	
Akupressur intensiv	56	27	best umsetzen	
Punktelokalisation	24	16	Nach oder parallel zu Akupressur intensiv	
Total Basisausbildung	**395**	**358**		
PX-Schulpraxis	-	140*	Start nach G4/parallel zum APR-Intensiv. Extern: Abrechnung mit Tarif 590 kennenlernen.	
Evaluationen total 4	-	10	Kontrollblatt unterschreiben lassen.	
Praxiseröffnung planen	-	10	Gegen Praktikumsende	
Überweisungsbericht und/oder Fall erstellen	-	5	Einen Fall oder einen Bericht erstellen	
Best aus «Akupressur intensiv» nach dem Kurs umsetzen	-	25	Dokumentierte Behandlungen gemäss best-Auftrag	
Frei wählbarer Anteil	-	80	Zum Bsp. aus der unteren Tabelle oder Punktelokalisation.	
Total Praktikum		**250**		

*Wer sich im TCM-Studium befindet (= in einem AT-Kurs eingebucht), benötigt nur 80 Stunden.

Frei wählbarer Teil: weitere Praktikumstage in der Schulpraxis oder etwas aus der Tabelle wählen				
Selbstständiges Arbeiten	2h pro Sitzung	fakultativ	max. 20 x 2h Behandlungen. Pro Behandlung ein Formular. Nur mit EMR/ASCA Nachweis.	
Psychosomatik 1 Glaubenssätze	35h	fakultativ	Keine AfL	
Praktikumskurse Auswahl siehe Webseite	max. 28h	fakultativ	Nur mit TR markierte Kurse der Biomedica ZH	

Der Abschluss: wenn du hier alles abgehakt hast, lege diese Checkliste in deinen schwarzen Ordner. Wir holen ihn im Raum 4. Gib uns den Auftrag, deinen Abschluss zu prüfen, indem du auf der Webseite unter Akupressur, dies anwählst: → **Akupressur-Abschluss prüfen lassen**

Die Kosten

Die Kosten richten sich nach der aktuellen Ausschreibung auf der Webseite.

Verantwortung während des Praktikums

Die Planung und Übersicht über den eigenen Praktikumsverlauf liegt in deiner Verantwortung. Der Abschluss ist erst möglich, wenn die theoretische Ausbildung sowie sämtliche Praktikumsbestandteile und Lernstunden gemäss Checkliste vollständig absolviert sind.

Während deines Einsatzes in der Biomedica Schulpraxis bist du als registrierte:r Praktikant:in über die Berufshaftpflichtversicherung der Biomedica abgesichert. Der Versicherungsschutz gilt ausschliesslich für Tätigkeiten und Anwesenheitszeiten im Rahmen der Schulpraxis.

Für Praktikumseinsätze ausserhalb der Biomedica ist der erforderliche Versicherungsschutz selbst sicherzustellen.

Abschluss des Praktikums

Sind alle Anforderungen erfüllt und die Punkte der Checkliste vollständig abgehakt, kann der Abschluss zur Prüfung eingereicht werden.

Dazu:

1. Praktikumsordner vollständig und sauber vorbereiten.
2. Die abgehakte Checkliste als Deckblatt vorne in den schwarzen Praktikumsordner einlegen.
3. Den Praktikumsordner im dafür vorgesehenen Regal in Raum 4 deponieren.
4. Auf der Webseite unter Akupressur den Antrag «Akupressur-Abschluss prüfen lassen» anwählen.

Damit erhält die Biomedica den Auftrag, den Praktikums- und Ausbildungsabschluss zu prüfen.

Ausbildungsnachweis, Diplom und Krankenkassenregistrierung

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden Ausbildungsnachweis und Diplom per Post zugestellt.
Für eine Registrierung bei EMR und/oder ASCA sind die erforderlichen Unterlagen selbstständig zusammenzustellen und einzureichen. Eine Anmeldung ist möglich, sofern die zum Zeitpunkt der Registrierung geltenden Voraussetzungen von EMR bzw. ASCA erfüllt sind.

Anhang | Erklärungen

Akupressur Ziele | Praktisches Arbeiten
Du • führst die Anamnese durch, erstellst das Therapieprinzip und stellst eine TCM/Akupressur Diagnose • ordnest Puls- und Zungenbefund korrekt den Mustern zu • du kannst dem Patienten einen Behandlungsvorschlag unterbreiten • triffst korrekte Punkteauswahl und kannst deine Punkteauswahl analysieren und begründen • wählst korrekte Handpositionen für die entsprechenden Punkte • wählst korrekte Nahrungsmittel aus für eine einfache Ernährungsunterstützung • schliesst die Beratung professionell ab • führst die KG korrekt nach Vorgabe • erstellst Patientenrechnungen mit Tarif 590 und kennst mindestens ein Abrechnungssystem • lagerst die Patienten korrekt • kennst die hygienischen Massnahmen und wendest diese an

Praktikumstools

Überweisungsbericht

Überweisungsbericht für echten Patienten, welcher im Rahmen des Praktikums behandelt wurde. Kann zu Hause ins Reine geschrieben werden. Vorlage siehe M6-E-Klassenzimmer.

Form: Elektronisch, inkl. Adressen, korrektem Deutsch, verständlichen Fachbegriffen. Umfang pro Bericht: Eine A4-Seite (Schriftgrösse: 10pt). Reflexion während dem Kurs Akupressur intensiv. Der Leitung vor Ort zeigen und visieren lassen. Nach Feedback und Korrektur: Visum durch Leitung und Ablage im Ordner.

Lernziel: Relevante Angaben analysieren und in korrekter Fachsprache sowie korrektem Layout professionell darlegen.

Selbstständiges Arbeiten

Das Absolvieren von einem Teil des regulären Praktikums in der eigenen Praxis ist möglich, wenn du bereits

- therapeutisch tätig bist (mit EMR-Nachweis) und
- mindestens 200 Stunden reguläres Praktikum unter Leitung absolviert hast

Die Vorlage ist auf dem Campus/Klassenzimmer. Die Dokumentationen im Praktikumsordner deponieren.

Ablauf:
Dokumentation muss mittels der entsprechenden Vorlage der Biomedica ZH geführt werden und folgendes enthalten:

Erste Sitzung
Erste Anamnese von Kopf bis Fuss, Diagnose nach TCM, Therapieprinzip, Behandlung mit Akupressur, Beratung/Empfehlungen

Mindestens 1 Folgebehandlung des gleichen Patienten
Wobei bei den Folgesitzungen nur noch eine kurze Befragung reflektiert werden soll.

Lernziel: Einbinden in bestehende Therapie-Praxis, Förderung der multidisziplinären Arbeit.

Evaluation deiner Behandlung (Akupressur)

Du machst im Praktikum deinem Wissensstand entsprechend Befragungen und evaluierst (separates Blatt «Evaluation»). Anzahl evaluierter Befragungen gemäss Checkliste APR.

Es sind keine Prüfungssituationen! Es geht um bewusstes, achtsames Handeln, sich selbst reflektieren und an sich arbeiten.

Melde dich aktiv für Befragungen, analysiere dich danach selbst und höre im Gespräch mit der Leitung und aus der Gruppe heraus, was du noch verbessern kannst. Du bestimmst welche Befragung von dir reflektiert werden soll.

Die reflektierten/evaluierten Befragungen können nur in der Schulpraxis absolviert werden. Die Befragungen werden am Morgen den Praktikant:innen von der Leitung zugeteilt werden. Es ist nicht garantiert, dass du eine Befragung machen kannst, weil du das so geplant hast. Darum frühzeitig beginnen und die Befragungen in gesunden Abständen absolvieren.

Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Wichtig: es geht NICHT darum so schnell wie möglich Papiere auszufüllen! Es geht um deinen Prozess und dass du dich selbst immer achtsamer wahrnimmst und aus deinen Schwächen Stärken entstehen können.

Jede reflektierte Befragung/Behandlung, welche du durchführst, muss von der Leitung im Kontrollblatt eingetragen und visiert werden. Das kartonierte Kontrollblatt kannst du im Sekretariat beziehen und im Ordner aufbewahren.

Beispiel

Im Praktikum wird zu Tagesbeginn gefragt, wer eine Befragung machen will.
Du meldest dich und führst die Befragung so weit möglich durch. Es muss eine Praxisbezogene Befragung sein.
Wenn du nicht weiterkommst, sagst du „ich eröffne die Runde“ und alle können weitere Fragen stellen, inkl. der Leitung.

Du merkst, was du vergessen hast oder was anhand des weiteren Verlaufs mit der Patientin/dem Patienten noch notwendig wäre und was du dir für ein anderes Mal merken wirst.

Falls abgemacht, stellst du die Behandlung zusammen und führst sie durch oder die Behandlung wird vollständig anderen zugewiesen.

Wenn du fertig bist, füllst du das Evaluationsblatt aus.

Zeige der Leitung das Evaluations- und das Kontrollblatt und lass beides signieren.